



# Primarschule Sutz-Lattrigen Mörigen

# INFO

Schulinfos der Primarschule, Kindergärten und der Bildungskommission Sutz-Lattrigen Mörigen  
Erscheint mehrmals jährlich für Eltern, Schülerinnen, Schüler und Behördenmitglieder  
Herausgeber: Lehrpersonen und Bildungskommission      Redaktion: Schulsekretariat 032 397 12 41

## Terminkalender

23. Dezember 2021	Schulschluss nach Stundenplan
<b>24.12.2021 – 16.01.2022</b>	<b>Winterferien</b>
17. Januar 2022	Schulbeginn nach Stundenplan
21. - 25. Februar 2022	Skilager 5. und 6. Klassen
<b>26.02.2022 - 06.03.2022</b>	<b>Sportferien</b>
07. März 2022	am Morgen unterrichtsfrei, Weiterbildung
07. März 2022	Schulbeginn am Nachmittag nach Stundenplan

## Lueg mis Räbeliechtli a, ich has sälber gmacht und es lüchtet hell und still dur die dunkli Nacht!

Am 10. November 2021 fand der traditionelle Räbeliechtliumzug des Kindergartens Sutz-Lattrigen und Mörigen statt. Am Montag- und Dienstagnachmittag dieser Woche schnitzten die Kinder mit Hilfe eines Erwachsenen ihre Räbeliechtli. Alle Kinder freuten sich gemeinsam mit Ihren Eltern, ihr ganz persönliches Licht zu gestalten.



Nach einer kurzen Einführung und intensivem Werken entstand eine Sammlung kleiner Kunstwerke.



Am Mittwochabend erwartete uns ein sternenklarer Himmel, genau das richtige Wetter, um einen Umzug durchzuführen. Freudig, mit einem Leuchten in den Augen, versammelten sich die Möriger Kindergartenkinder mit ihrem Räbeliechtli auf dem Pausenplatz. Stolz zeigten sie ihr Licht in die Runde. Um 18 Uhr starteten wir mit dem Lied: "I go mit mire Latärne..." Wir spazierten gemütlich durchs Dorf. Zwischendurch gab es einen Stopp und die Kinder durften die gelernten Lieder vortragen. Sie ernteten Applaus und strahlten fast so wie das Räbeliechtli. Freudestrahlend marschierten die Sutzer Kindergartenkinder singend los. Die Eltern und Geschwister schlossen sich hinter dem Zug an.

Wir liefen bis zum Sutzer Waldhaus. Im dunkeln Wald konnte man durch die schattenhaften Umriss der Bäume den schimmernden Mond und die Sterne erblicken. Die Stimmung war schön und zugleich ein bisschen unheimlich. Unser Räbeliechtli zeigte uns den Weg. Beim Waldhaus erhellte ein grosses Feuer und aufgestellte Laternen den herbstlichen Wald. Dort sangen die Kindergartenkinder ihren Familien inbrünstig ihre Lieder vor. Über den anschliessenden Beifall freuten sich die Kinder sehr. Danach durfte jede Familie ihr Picknick essen sowie nach Lust und Laune im Wald spielen oder wieder den Heimweg unter die Füsse nehmen.



Nun noch einige Eindrücke zum Räbeliechtliumzug der Sutzer Kinder zur Frage: „Was hat dir am besten gefallen?“ Folgendes wurde erwähnt: der Mond, das Singen, die Bäume, mein Räbeliechtli, das Jägerspielen nach dem Umzug, das Laufen durch den dunklen Wald, das Feuer, das Leuchten mit der Taschenlampe.

Was für ein feierlicher, gemütlicher und friedlicher Anlass, der noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Florence Huguenin und Marianne Cox

## Fundgrube

Die Kisten der Fundgrube sind rappellvoll mit:  
Finken, Znüniböxli, Trinkflaschen, linke und rechte Socken,  
Leuchtwesten, Hosen, Jacken, T-Shirt, usw.

Die gefundenen Gegenstände können abgeholt werden in der  
**Woche 50. Montag 13. bis Freitag 17. Dezember 2021**

**Mörigen: Im Eingangsbereich des Schulhauses**  
**Schulstrasse 21, 2572 Mörigen**

**Sutz: Im Foyer des Schulhauses**  
**Grünweg 1, 2572 Sutz-Lattrigen**

Am Freitag, 17. Dezember 2021, 11.45 Uhr, können die nicht  
abgeholt Gegenstände nach Hause genommen werden.  
Der Rest landet im Container oder in der Textilsammlung

### Weitere Infos:

*Schulhauswart Mörigen:*  
Stefan Fankhauser  
Telefon 079 887 78 53

*Schulhauswart Sutz-Lattrigen:*  
Markus Frei  
Telefon 078 684 53 74

---

## Häppchen aus der Tagesschule - Tischkultur



Unter diesem Titel machen wir Tischmanieren-Trainings-  
Wochen. Es gibt verschiedene Tischregeln, die wir mit den  
Kindern wochenweise einüben wollen. Danke, Bitte sagen, ohne  
Geräusche essen und das Besteck, das immer so erwartungsvoll  
neben den Tellern liegt, korrekt gebrauchen, um nur ein paar  
solcher Regeln zu nennen. Eine kurze Erklärung meinerseits  
führen diese Regeln ein und die Kinder können sie dann  
während den Essenszeiten gerade einüben. Nein danke, ja  
gerne, danke und bitte kommen schon häufig ganz  
selbstverständlich über ihre Lippen, andere Regeln brauchen  
etwas länger. Vorallem der Gebrauch des Messers ist noch nicht  
bei allen Kindern geläufig. Doch mit dem Trainieren kommt  
auch die Fertigkeit: Messer in der starken Hand halten und die  
Gabel in der anderen, Gabel ins Fleisch oder Würstli oder was  
auch immer geschnitten werden muss, einstechen und dann mit  
dem Messer mundgerechte Bitzli schneiden...

Es macht Freude zu sehen, wie die Kinder üben und immer  
geschickter werden. Und, wir sind natürlich gespannt, ob die  
Regeln es bis zur Anwendung zu Hause schaffen!

---

**Info 154 erscheint am**  
**8. März 2022**

---